



Detailansicht des Registereintrags

Stiftung KlimaWirtschaft

Aktuell seit 01.09.2026 11:31:48

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

Registernummer:	R001510
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	01.09.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	11.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Linienstraße 139/140 10115 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493020214320 E-Mail-Adressen: stiftung@klimawirtschaft.org Webseiten: https://klimawirtschaft.org/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

210.001 bis 220.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,03

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Sabine Nallinger**

Funktion: Vorständin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (9):

1. **Kolja Zajicek**
2. **Martin Pfaffenbach**
3. **Benjamin Raschke**
4. **Mareike Petersen**
5. **Fabian Frey**
6. **Johannes Schön**
7. **Felix Janßen**
8. **Carlotta Gerlach**
9. **Sabine Nallinger**

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (18):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Land- und Forstwirtschaft; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bauwesen und Bauwirtschaft; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Güterverkehr; Luft- und Raumfahrt; Schienenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Industriepolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Stiftung KlimaWirtschaft ist eine Initiative von Vorstandsvorsitzenden, Geschäftsführern und Familienunternehmern. Sie wurde 2011 unter dem Namen Stiftung 2° gegründet und hat sich im Jahr 2021 in Stiftung KlimaWirtschaft umbenannt. Ziel der gemeinnützigen Stiftung ist die Förderung des Klimaschutzes sowie die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Hierfür bündelt und aktiviert die Stiftung KlimaWirtschaft die Verantwortungsbereitschaft, aber auch die Innovationskraft und Lösungskompetenz deutscher Unternehmen. Zum Zwecke der Interessensvertretung formuliert die Stiftung KlimaWirtschaft in Abstimmung mit Akteuren aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Wirtschaft politische Positionierungen. Auf Grundlage dieser Positionierungen organisiert die Stiftung öffentliche und nicht-öffentliche

Austauschformate mit Politikern und Mitarbeitern der öffentlichen Verwaltung auf allen Hierarchiestufen.

Die Stiftung arbeitet hierbei parteiunabhängig sowie sektor- und branchenübergreifend.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. Errichtung Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität

Beschreibung:

Erweiterung der Zweckbestimmung im Sinne der Mobilisierung privaten Kapitals für nachhaltige Investitionen, heimischen Leitmärkte und emissionsarmen Grund- und Baustoffen.

Konkretisierung der Investitionen der Länder zur Erreichung der Klimaneutralität bis zum Jahr 2045.

Konkretisierung der Investitionen des Bundes zur Erreichung der Klimaneutralität bis zum Jahr 2045, inkl. sektorale Priorisierung, und Konditionalität der Klimaneutralität.

Entwicklung der Erfolgskontrollen in Anlehnung an nationale und internationale Klimaschutzabkommen und Gesetze; Erweiterter Kriterienkatalog der Erfolgskontrollen; Implementierung einer begleitenden wiederkehrenden Governancestruktur zur Umsetzung.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/779 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (SVIKG)

Interessenbereiche:

Güterverkehr [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2511180020 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.08.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

2. Klimaschutzprogramm der Bundesregierung

Beschreibung:

Mit dem Klimaschutzprogramm muss die Bundesregierung bis spätestens 1 Jahr nach Beginn der 21. Legislaturperiode einen Maßnahmenkatalog vorlegen, mit dem sie die Einhaltung der

im Klimaschutzgesetz festgeschriebenen Klimaziele gewährleisten kann. In ihrer
Stellungnahme bringt die Stiftung KlimaWirtschaft geeignete Maßnahmenvorschläge in den
Prozess der Öffentlichkeitsbeteiligung zum neuen Klimaschutzprogramm der
Bundesregierung ein.

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Energienetze [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare
Energien [\[alle RV hierzu\]](#); Güterverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#);
Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Luft- und Raumfahrt [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und
Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [\[alle RV
hierzu\]](#); Schienenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und
Ernährung" [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2601140009](#) (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.01.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und
nukleare Sicherheit (BMUKN) [\[alle SG dorthin\]](#)

3. **Gebäudemodernisierungsgesetz soll zur Erreichung der nationalen und europäischen
Klimaziele führen**

Beschreibung:

Die Stiftung KlimaWirtschaft möchte darauf hinwirken, dass der Entwurf eines Gesetzes zur
Änderung des Gebäudeenergiegesetzes, zur Änderung des Gebäude-
Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetzes und zur Änderung weiterer Vorschriften im
Wärmebereich so ausgestaltet wird, dass die nationalen und europäischen Klimaziele
erreicht werden können.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gebäudeenergiegesetzes, zur Änderung des
Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetzes und zur Änderung weiterer Vorschriften im
Wärmebereich

Datum des Referentenentwurfs: 05.05.2026

Federführendes Ministerium: [Bundesministerium für Wirtschaft und Energie \(BMWE\)](#) [\[alle
RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

[GEG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2605130041 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.05.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

4. Reform des Trassenpreissystems

Beschreibung:

Das Trassenpreissystem, das den rechtlichen Rahmen für die Festlegung und Genehmigung von Trassenpreisen bildet, sollte grundlegend überarbeitet werden, um die Standortkosten für Schienen-Verlader zu reduzieren und die Voraussetzungen für stabile, planbare Trassenpreise zu schaffen.

Betroffenes geltendes Recht:

ERegG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Güterverkehr [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2607230011 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.04.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

5. Aktionsprogramm zur Umsetzung der NKWS

Beschreibung:

Das Regelungsvorhaben verfolgt das Ziel, die Kreislaufwirtschaft als zentralen Baustein einer sicheren Rohstoffversorgung und eines resilienten Industriestandorts Deutschland zu stärken. Hierzu sollen die Ziele der Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS) zeitnah und wirksam umgesetzt sowie faire und verlässliche Wettbewerbs- und Investitionsbedingungen für zirkuläre Geschäftsmodelle geschaffen werden.

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#);
Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und
Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

6. Vergabebesleunigungsgesetz zur Schaffung von Leitmärkten für klimafreundliche Produkte

Beschreibung:

Ziel des Regelungsvorhabens ist es, die im Koalitionsvertrag angelegte Schaffung von Leitmärkten für klimafreundliche Produkte umzusetzen. Mit dem Vergabebesleunigungsgesetz wird die Bundesregierung ermächtigt, durch Rechtsverordnungen mit Zustimmung des Bundesrates die Einzelheiten zur Vergabe von öffentlichen Aufträgen zu regeln. Dies umfasst unter anderem die Regelung verpflichtender Anforderungen an die Klimafreundlichkeit bei der Beschaffung von Leistungen.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/1934 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge

Zuständiges Ministerium: BMWE [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

GWB [\[alle RV hierzu\]](#); VgV 2016 [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606050009 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.04.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und
nukleare Sicherheit (BMUKN) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [\[alle SG dorthin\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1.810.001 bis 1.820.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. European Climate Foundation

Betrag: 240.001 bis 250.000 Euro

Förderung verschiedener Projekte zum unternehmerischen Klimaschutz

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[20260325_Testat_JAP_2025_Stiftung_KlimaWirtschaft_ES34405256.pdf](#)